



Geschäftsbericht 2005

Das Geschäftsjahr 2004 verlief, wie auch in den letzten Jahren, recht erfolgreich.

Die Mitgliederversammlung wurde zusammen mit der Jahrestagung am Sonntag, den 20.03.2005 im Aquazoo-LÖBBECKE Museum Düsseldorf durchgeführt. Die Beteiligung war mit 51 Mitgliedern erfreulich hoch.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. VORBRÜGGEN, wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Nicht weniger als 15 Mitglieder konnten auf Grund einer 25 jährigen Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Vier Mitglieder wurden sogar wegen 40 jähriger Mitgliedschaft geehrt.

Am Nachmittag gab es drei interessante Vorträge.

In diesem Jahre standen 4 Exkursionen auf unserem Programm:

- 1) Die Exkursion in die südliche Wahner Heide am 26. Mai unter Leitung von HEINZ SCHUMACHER war, im Gegensatz zum Vorjahr, als es stark regnete, wegen großer Hitze schlecht besucht.
- 2) Die Eifelexkursion nach Alendorf und nach Dahlem am 2. Juli unter Führung von HEINZ SCHUMACHER war erfolgreicher. Eine Menge Falterarten wurden gesichtet.

Die obligatorische **Apollofalter-Exkursion** wurde 2005 ausgesetzt, soll aber 2006 wieder stattfinden.

- 3) Auf der Tagfalterexkursion am 31. Juli stellten wir traditionell zusammen mit dem Naturschutzzentrum Nettersheim unser **Schmetterlingsschutzgebiet im Urfttal** bei Nettersheim vor. Der Besucherandrang war erneut mit rund 80 Interessenten sehr hoch. Die Herren HÜRTER, HILLIG und LEOPOLD führten in drei Gruppen. Das Wetter war gut, es flogen viele Tagfalterarten, darunter unser Highlight, der Waldteufel, recht zahlreich.
- 4) Am Sonntag, den 14. August wurde im ehemaligen Munitionsdepot bei Brüngen-Genholt der **Schmetterling des Jahres 2005** zusammen mit dem BUND NRW-Naturschutzstiftung proklamiert. In diesem Jahre war die Samtbinde, **Hipparchia semele**, der besondere Schmetterling.

In **Schloßböckelheim** wurden die Entbuschungsmaßnahmen fortgesetzt. In Abstimmung mit der Gemeinde und der Bezirksregierung Koblenz waren am 15. Oktober 2005 wieder einige unserer Mitglieder unter der Leitung von HEINZ SCHUMACHER dort zum Pflegeeinsatz. Genaueres ist nachzulesen in der MELANARGIA 17, Heft 2/3.

Ebenfalls erfolgreiche **Pflegemaßnahmen** fanden am 22. Oktober 2005 im **Urfttal bei Nettersheim** zusammen mit dem Naturschutzzentrum Eifel unter der Leitung von JÜRGEN HILLIG statt. Mit 28 tatkräftigen Helfern sowie zwei Landwirten mit Treckern u.a. Geräten, konnte das gesteckte Ziel erledigt werden. Diesmal wurden wieder die Straßenränder und Straßenböschungen sowie die Hardekaul entbuscht. In der Mittagspause stiftete wieder die Bäckerei und Konditorei MILZ aus Marmagen belegte Brote, Gebäck und Getränke zur Stärkung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie MILZ und natürlich bei allen Helfern.

Unser Pflegegebiet **Ehemaliger Bahnhof Ahrdorf** wurde wieder durch den Landwirt SCHRÖDER aus Uedelhoven entsprechend den Anweisungen von JÜRGEN HILLIG schonend gepflegt. Nur vorher festgelegte Teilflächen wurden gemäht, sodass immer unbehandelte Flächen bleiben, auf denen die Tiere ausweichen können bzw. Entwicklungsstadien ungestört sind.

Der traditionelle **Westdeutsche Entomologentag** am 19. und 20. November 2005 im Aquazoo-LÖBBECKE Museum war relativ gut besucht. Sechs interessante Vorträge über Schmetterlinge wurden angeboten. Der WET ist allein schon wegen des Gedankenaustausches mit anderen Lepidopterologen eine wichtige Tagung und sollte von uns unbedingt besucht wer-

den.

Unsere Zeitschrift **Melanargia**, Jahrgang 17 (2005) erschien, mit Verzögerung, in 4 Heften mit interessanten Arbeiten. Hier soll ein besonderer Dank an unseren Schriftleiter GÜNTER SWOBODA ausgesprochen sein. Alle Beiträge waren wieder sehr gut, wobei vielleicht hervorgehoben werden können: Der Beitrag von LENZ & SCHULTEN zu den Tagfaltern um 1900 im Vergleich zu 2000 im Gebiet der Stadt Düsseldorf sowie von RETZLAFF & SELIGER das Artenverzeichnis und die Rote Liste der Wickler (Tortricidae) von NRW.

Der Band 12 (Familie: Gracillariidae, Unterfamilie: Lithocolletinae) unserer „**Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens**“ erschien Ende 2005. Es werden aber dringend engagierte Mitglieder gesucht, die den einen oder anderen Band in Angriff nehmen. Zwei Bände sind in Vorbereitung: 1) Die Pyralidae, Teil 2 durch Dr. ROLF MÖRTTER und HELMUT KINKLER sowie 2). Die Oecophoridae durch WILLY BIESENBAUM.

In der Landessammlung waren im letzten Jahre folgende Mitglieder ehrenamtlich ordnend tätig: BAUMANN, BIESENBAUM, FEIERABEND, FLESCHE, INGENFELD, KINKLER, SCHIFFER, W. SCHMITZ und SWOBODA. Ganz besonders stark engagieren sich die Herren BAUMANN, INGENFELD und SCHIFFER, die jeden Dienstag im Museum in den Sammlungen arbeiten.

Die Einordnung aller Falter in die Landessammlung ist so gut wie abgeschlossen, es müssen nur noch Nachträge und verstreut in den Dubletten-Kästen steckende Tiere einsortiert werden.

Es sind erfasst und sortiert:

Tagfalter:	ca. 17 000 Ex.
Spinner, Schwärmer etc.	ca. 20 000 Ex.
Eulenschmetterlinge:	ca. 39 100 Ex.
Spanner:	ca 31 600 Ex.
Kleinschmetterlinge:	ca 13 000 Ex.
<hr/>	
Summe:	ca 120 000 Ex.

Weitere rund 25 000 vorsortierte Mikros harren noch der genauen Bearbeitung. Etwa 5000 Makros aus Dublettenkästen müssen noch eingeordnet werden. Insgesamt enthält unsere Landessammlung damit rund 150 000 Belegstücke.

In der MELANARGIA werden nach und nach die Listen der neu geordneten Gruppen veröffentlicht. Auch auf unserer Homepage können die Listen eingesehen werden.

Unser Mitglied HEINZ BAUMANN hat seit Anfang letzten Jahres alle Tagfalter der Landessammlung in das Computer-Erfassungsprogramm „Softcol“ eingegeben. Mit über 9 000 Datensätzen hat er alle vorhandenen Tagfalter-Belegexemplare aus der Landessammlung erfasst, die jetzt abgerufen werden können. Im Moment gibt er die Sichelflügler, Spinner und Bohrer der Landessammlung ein. Auch die Zygaenidae sind schon eingegeben.

Auch die anderen Faunen werden momentan noch mit dem Softcol-Programm geschrieben. Besonders die Verbreitungskarten sind ausgezeichnet darzustellen. Ob wir in Zukunft zum Programm „Insectis“ überwechseln, muss überlegt werden. Für die Landessammlung müsste dann auf jeden Fall ein neuer Computer angeschafft werden.

Nach der heutigen Mitgliederversammlung wird der Vorstand sicherlich etwas anders aussehen. Ich wünsche den neuen Vorstandsmitgliedern viel Engagement und eine glückliche Hand bei der Führung unserer jetzt 75 Jahre alten Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.



Helmut Kinkler (Geschäftsführer)

Leverkusen, den 26.3.2006